

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **70-M (1972)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Wie schief Sie das Glas auch halten ...

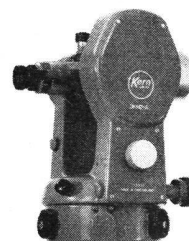


die Oberfläche der Flüssigkeit bleibt stets waagrecht. Darauf haben die Kern-Ingenieure angestoßen, als sie für unsern neuen Sekundentheodolit DKM 2-A den Kompensator bauten: An einer Flüssigkeitsoberfläche reflektiert sich das Licht für die Vertikalkreisablesung und schaltet so den Einfluß der Stehachsschiefe automatisch aus.

Suchen Sie am DKM 2-A also keine Kollimationslibelle. An ihrer Stelle arbeitet der Flüssigkeitskompensator rascher und genauer; er ist einfach gebaut und unerreicht betriebs-sicher.

Der DKM 2-A hat aber noch andere Vorzüge: zum Beispiel die digitalisierte Kreisablesung, die grobe Ablesefehler ver-unmöglicht oder das bequeme Zentrieren und automatische Grobhorizontieren mit dem bewährten Kern-Zentrierstativ.

Unser Prospekt wird Sie davon überzeugen, daß der neue DKM 2-A auch Ihnen ausgezeichnete Dienste leisten wird.



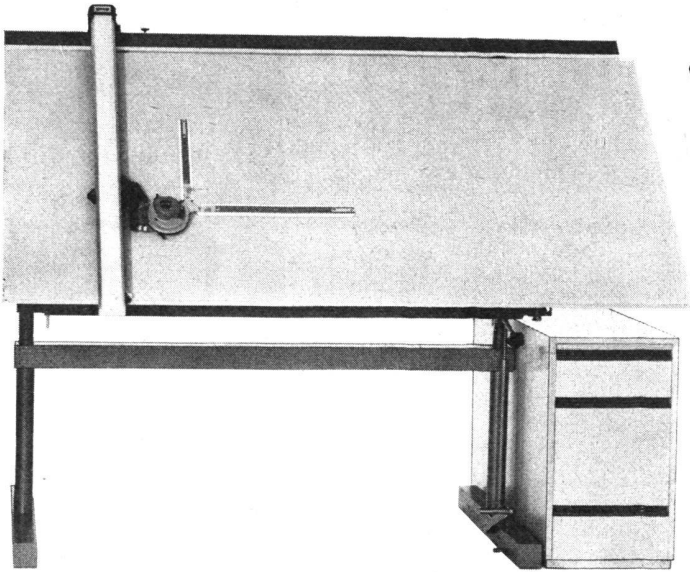
**Kern DKM 2-A**  
**Sekundentheodolit mit automatischer**  
**Höhenkollimation**

Fernrohrvergrößerung 30 ×  
Aufrechtes Fernrohrbild auf Wunsch  
Objektivöffnung 45 mm  
Kürzeste Zielweite 1,8 m  
Kreisablesung direkt 2<sup>cc</sup>/1"  
Genauigkeit des Kompensators ±1<sup>cc</sup>/0,3"



Kern & Co. AG, 5001 Aarau  
Werke für Präzisionsmechanik  
und Optik

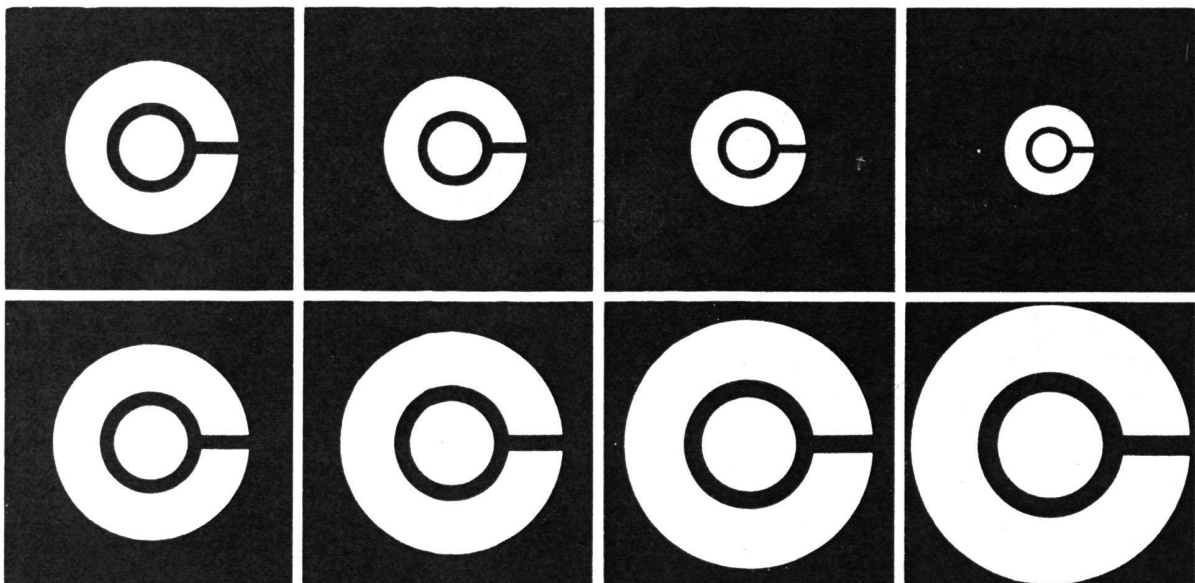
# Ein Name geht von Mund zu Mund: VARIOSIA



Steckbrief:  
 Auffallend vielgerühmter Pult-  
 zeichentisch, anzutreffen in  
 verschiedenen Grössen und  
 Ausstattungen, einzeln oder in  
 Gruppen, oft auch eingesetzt  
 als Zeichenständer. Verhält  
 sich sehr anpassungsfähig dank  
 eleganter Verstellmöglichkeit  
 der Höhe von 78 bis 108 cm,  
 der Schräglage von horizontal  
 bis vertikal. Lässt sich gerne  
 ausrüsten mit Schubladenkorpus  
 aus Buchenholz, Kunststoff oder  
 Stahl.  
 Achtung: Variosia, ergänzt  
 mit Laufwagen-Zeichenmaschine,  
 gibt sich mit Vorliebe aus als  
 "Vollkommenster Arbeitsplatz  
 für Anspruchsvolle"!

Für Interessenten, die über Variosia weitere Informationen  
 wünschen, genügt ein Telefonanruf, und sie erhalten sofort  
 die Spezial-Dokumentation.

**GRAB+WILDI AG** 8023 Zürich 1, Seilergraben 61, Ausstellung Tel. 01/32 57 88-89  
 8902 Urdorf b. Zürich, Büro, Lager, Versand Tel. 01/98 76 67-68



**Die führende Spezialfirma für Planreproduktionen seit 1928.**

Grossformat-Vergrößerungen, Verkleinerungen, Planzusammensetzungen. Druck  
 ein- und mehrfarbig von Plänen in Kleinauflage bis Format 93×132 cm.

**Spezialität:** Leitungskataster-Plangrundlage auf jedes Material. Entzerren und  
 Umkopieren alter Pläne auf masshaltige Mattfilme.

**E. COLLIOD+CO**

Repro-Anstalt  
 Techn. Papiere + Zeichenfilme

**3000 BERN**

Weissensteinstrasse 87  
 Telefon 031/45 32 60

## PAGRA

der Begriff für maßhaltige Zeichen- und  
Photopapiere mit Aluminiumeinlage

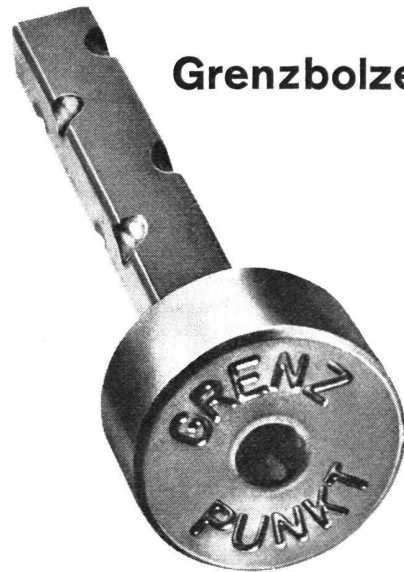
Neu:

## TRANSPAGRA

transparentes Zeichenpapier  
mit Polyestereinlage

### Rudolf Elsaesser

Fabrikation kartographischer Papiere  
3422 Kirchberg BE  
Telefon 034 / 3 12 53



## Grenzbolzen

## THÉCLA SA

2882 Saint-Ursanne  
Telefon 066/55 3155

Warmpresswerk  
von NE-Metall-Formteilen

Agrandissements et réductions photographiques, en échelle juste, sur papier opaque, papier transparent ou film, en tout format

Notre personnel qualifié, bien équipé et disposant d'une grande expérience, garantit la reproduction impeccable de tout original. Nous serions heureux d'apporter notre aide à la solution de vos problèmes de reproduction.

## Ed. Aerni-Leuch 3000 Berne 14

Atelier de reproduction  
Fabrique de papier technique

Zieglerstrasse 34  
Téléphone 031 / 25 92 22

# EAL

## Eidgenössische Prüfungen für Ingenieur-Geometer

Im Herbst 1972 werden **praktische Prüfungen** durchgeführt. Anmeldungen sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 20.— bis spätestens den 31. Juli 1972 an die **Eidgenössische Vermessungsdirektion in Bern** zu richten.

Der Anmeldung sind folgende Ausweise beizulegen: Heimatschein, Leumundszeugnis, Tagebuch über die praktische Tätigkeit und Notenausweis über die ETH-Schlußdiplom-Prüfung.

Um zur Prüfung zugelassen werden zu können, muß die 12monatige Ausbildungspraxis bis zum 31. Juli 1972 ausgeführt sein.

Kandidaten, die die Praxis nach alter Ordnung (Art. 34, Abs. 2, des Prüfungsreglements) absolvieren, haben den Heimatschein, das Leumundszeugnis, die Schilderung der praktischen Ausbildung mit Angaben über Militärdienst und Krankheit und die Zeugnisse der Arbeitgeber vorzulegen.

Ort und Zeitpunkt der Prüfungen werden später bekanntgegeben.

Lausanne, den 5. Mai 1972

Der Präsident der Eidgenössischen Prüfungskommission: **W. K. Bachmann**

## Examens fédéraux des ingénieurs géomètres

Des **examens pratiques** auront lieu en automne 1972.

Les demandes d'admission doivent parvenir au plus tard jusqu'au 31 juillet 1972, avec le droit d'inscription de 20 francs, à la **Direction fédérale des mensurations cadastrales à Berne**.

Les candidats joindront les pièces suivantes à leur inscription: l'acte d'origine, un certificat de bonnes mœurs et le journal concernant l'activité pratique et les résultats de l'examen final de diplôme à l'EPF.

Pour l'admission à l'examen, le stage pratique de 12 mois devra être terminé au 31 juillet 1972.

Les candidats accomplissant leur stage pratique selon l'ancien règlement (art. 34, al. 2, du règlement d'examen) y joindront l'acte d'origine, un certificat de bonnes mœurs, l'exposé de la formation pratique, avec indication des interruptions dues au service militaire et à la maladie, et les certificats de stages.

Lieux et dates des examens feront l'objet de communications ultérieures.

Lausanne, le 5 mai 1972

Le Président de la Commission fédérale d'examen: **W. K. Bachmann**

## Esami federali d'ingegnere geometra

In autunno del 1972 avranno luogo anche **gli esami pratici**. Le domande d'iscrizione a questi esami vanno indirizzate, unitamente alla tassa di fr. 20, fino al 31 luglio 1972, il più tardi, alla **Direzione federale delle misurazioni catastali in Berna**.

I candidati alleggeranno i documenti seguenti alla loro domanda: l'atto d'origine, un certificato di buona condotta ed il giornale concernente l'attività pratica ed i risultati dell'esame finale di diploma al Politecnico federale.

Per l'ammissione all'esame, la pratica di 12 mesi dovrà essere compiuta fino al 31 luglio 1972.

I candidati che compiono la loro pratica secondo il vecchio ordinamento (art. 34, capov. 2, del regolamento di esame) vi alleggeranno l'atto d'origine, un certificato di buona condotta, un esposto concernente l'istruzione pratica e indicante anche il servizio militare ed i giorni di malattia durante la pratica, e gli attestati dell'attività pratica.

Il luogo e la data degli esami saranno resi noti più tardi.

Losanna, 5 maggio 1972

Il Presidente della Commissione esaminatrice: **W. K. Bachmann**